solchen verhältnissen lebte Walther in Thüringen, nicht in Österreich.*) an einzelnen vergleichungspuncten fehlt es nicht (117,32 : 97,34ff. 111,3 : 95,27 u. a.). str. 117,36. 118,5 müfsen weil sie in demselben ton sind wie 117, 29, an denselben ort gesetzt werden (vergl. 117,36 : 95,37ff. 118,2 : 99,6. 118,11 : 92,1ff.). — str. 112,10 und 118,18 enthalten nicht persönliche klagen über lügner und verleumder, nichts von einem zwist mit der herrin wie die österreichischen lieder, sondern heben die allgemeine freudlosigkeit hervor. also auch sie weisen nach Thüringen (vergl. 118, 20 : 112,10. 112,3 : 98,22).

*) dafs 117,30 auf str. 42,31, welche in die spätere zeit des österreichischen minnegesangs gehört, bezug nimmt hindert nicht dafs sie in Thüringen entstanden ist; denn 42,31 kann auch dort vorgetragen sein.

Altona. W. WILMANNS.

BORDESHOLMER MARIENKLAGE.

Incipit planctus devotissimus beatissime Marie virginis cum misericordissima et devotissima nota.

Planctum istum facit beata virgo Maria cum quatuor personis devotis devotissime bona sexta feria[1]) ante prandium,[2]) in ecclesia ante chorum in loco aliquantum elevato vel extra ecclesiam si bona est aura. planctus iste non est ludus nec ludibrium, sed est planctus et fletus et pia compassio Mariae virginis gloriose. et quandocunque fit a bonis et devotis hominibus, in genere sive in specie valde provocat homines circumstantes ad suum fletum et ad compassionem, sicut facit sermo devotus bona sexta feria de passione domini nostri Ihesu Cristi. si non potest fieri bona sexta feria commodose propter sermonem de passione domini, tunc beata virgo faciat istum planctum antea cum suis, sicut feria secunda post dominicam palmarum[3]) ante prandium. iste planctus fit commodose in duabus horis et media. et omnia quae tunc fiunt ab illis quinque

1) d. h. am karfreitag. die Marienklage fundgr. II 281 ist überschrieben 'planctus in magna sexta feria.'

2) weil die aufführung als ein theil des gottesdienstes betrachtet wird.

3) d. h. am montag der karwoche, weil nämlich an diesem tage die ebenerwähnte passio nicht gelesen wird.

personis non debent fieri cum festinatione nec nimia mora, sed medio et bono modo.[4]) ille qui est Ihesus est devotus sacerdos, Maria iuvenis, Iohannes ewangelista sacerdos, Maria Magdalena et mater Iohannis ewangelistae[5]) iuvenes. Ihesus debet se praeparare cum casula rubra, Iohannes simili modo. Ihesus et Iohannes debent habere dyademata de papiro. dyadema Ihesu habeat rubram crucem ante et retro. Maria debet se praeparare cum vestibus, sicut Maria Magdalena in nocte pasche. Iohannes habeat gladium de ligno cum vagina, quem tenet in manu quum exit cum rigmo suo. et Iohannes debet sepius tangere cor Marie vel pectus eius. et quum facit actum suum, statim deponit gladium. iuvenis quidam bene vestitus potest tenere gladium cum panno de serico, cum quo beata virgo tegit postea lumbos crucifixi. dominus Ihesus quum primo exit cum aliis quatuor personis, devote portat crucem in manibus suis. et quum cantavit versum Quoniam tribulatio proxima est,[6]) statim deponit crucem. et quum faciunt planctum, dominus Ihesus debet habere crucifixum ante se. et quandocunque facit actum, tunc crucem deponit et intrudit crucifixum. beata virgo stat a dextris Ihesu Cristi cum Maria Magdalena, Iohannes a sinistris cum matre sua. virgo Maria quum facit actum suum, vadit ad medium et aliquando vertit se ad filium ad orientem, aliquando ad occidentem, aliquando ad aquilonem, aliquando ad meridiem cum gladio Symeonis quem tenet beatus Iohannes ante pectus eius. aliquando beata virgo expandit brachia sua, aliquando levat manus suas ad filium cum oculis, omnia cum moderamine. quandocunque fecit actum suum, vadit ad locum suum et stat a dextris. simili modo faciunt alii. quum exeunt et quum intrant, faciunt tria paria: primo exit dominus Ihesus cum cruce cum Iohanne ewangelista, post hos beata virgo cum Maria Magdalena, ultimo mater Iohannis cum rectore, et ille incipit psalmum 'Circumdederunt me viri mendaces' usque ad locum praeparatum.[7]) finito psalmo dominus Ihesus cantat solus versum 'Quoniam tribulatio proxima est' et vertit faciem ad occidentem sq. unusquisque dicat rigmum suum cum devotione plangendo in eadem nota et tono discreto.

4) ähnlich schreibt das Miss. Roman. (Berol. 1841) s. XXXIV § XVI vor: sacerdos autem maxime curare debet, ut ea, quae clara voce dicenda sunt, distincte et apposite proferat, non admodum festinanter . . . nec nimis morose.

5) Maria Salome. 6) psalm 21, 12.

7) bis zu dem für die darstellung hergerichteten orte.

Quum Ihesus finivit versum 'Quoniam tribulatio,' Iohannes ewangelista statim dicit sic ad omnem populum[8]) plangendo

Iohannes ewangelista

Horet, gy salighen lude,
unde latet juw beduden
wo unse leve here Ihesu Crist,
de enn schepper hemmels unde eerden ist,
huden umme unsen wyllen heft geleden de marter grot,
dar tho ok den bytteren dot.
Horet, cristen, wo unse leve herre an der tyt to conpleten
ume unsen wyllen blodich sweet wolde sweten;
dat he alwyllynges ok wolde gân,
dar en syne vygende wolden vân;
dat he Judam synen valschen vrund
kussen wolde vor syne mund,
unde valsklyken wolde vorraden werden,
alse gy enn mynsche up dusser erden.
De Yoden, de he hadde van herten leeff,
venghen ene alse eynen morder unde deeff;
he wart ok in den sulven stunden
vor Annas getoghen unde gebunden.
2b de beghunde en umme syne lere tho vragen.
do wart he in syne hilgen wanghen geslagen.
Horet wo unse leve here in der nachtstunde
umme unsen wyllen wart gevangen unde gebunden
unde wart vor byschop Cayphas getoghen.
Dar wart he so rechte ovele beloghen.
Syne vygende de Yoden dar to rade gynghen
wo se ene mochten to deme dode brynghen.
Dar horde unse leve here mennich smelyk word.
se straffeden syne werden hylgen bord,
se seden dat he nicht were godes kynd,
also deger weren se vorblynd.
Syne gotlyken ogen se vorbunden.
al umme en de grymmighen Yoden stunden

8) zur versammelten gemeinde.

unde hadden en vor enen doren,
unde slogen en to synen gotlyken oren.
se sproken smelyken ʻbystu Crist,
so entrade van weme du geslaghen byst.ʼ
se bespygeden syn gotlyke antlat,
se makeden dat vul unreyne unde nat.
O leven vrundes, wat groter smaheyt was em dat!
Horet wo unse leve here wart vor Pylatum gebracht.
dar wart he so rechte ovele bedacht:
se seden dat unse here were enn droghenere
unde lerede deme volke ok valsche lere.
3a Pylatus sende unsen heren hen to Herodes.
de wart sere gevrowet des.
He meende dat he were enn toverer
unde ok der lude gokeler.
Herodes hadde gerne wunder von em geseen:
des enmochte em doch nicht bescheen.
He began unsen heren vele to vraghen,
unde de Yoden begunden over em sere to klaghen.
Unse here sweech al stylle unde wolde em nicht berichten.
Do bespottede Herodes Ihesum Christum myt alle synen knechten.
he tôch em enn dôren kleyt an
unde let en also wedder to Pylatum gan.
Dat leet unse leve here myt groter dult
vor unse sundychlyken schult.
Horet wo unse leve here umme unse sunde
yemerlyken umme eyne zule wart gebunden.
also mortlyken sere
wart do geslagen unse werde truten here,
dat an al synem lychname nicht heles enbleeff
unde syn dure blôd over alle syn levent dreff.
Se vluchteden eyne scharpe dôrne krone,
de druckeden se an syn hovet schone,
dat syn hylge dure blôt
3b over syn hilge andlat vlôt.
dar worpen se vort ere vule spekelen an,
dat he wart gestalt alse enn spyttels man.
se slogen syn hilge hovet myt enem rore

unde belacheden Marien kynt alse enen doren.
se togen em enn purpuren kleyt an vnn vyllen upp ere knee:
'ghegrutet systu der Yoden koningh' hoͦnlyken spraken see.
Dar negest wart unse leve here vor gerichte getogen
unde menniger hande wys valschlyken beloghen.
enn valsch ordel wart over em gedaͤn,
dat me ene scholde an enn krutze slaͦn.
He droch synes sulves crutze uth der stat,
tho groter smaheyt schach em dat.
Se hangeden en daran lyk eynem mysdedegen deve.
Do bewysede he uns syne groten leve
in deme dat he vor syne vygende bat,
dar he af geleden hadde pyne unde groten hat.
Syner drofnysse was noch vele mere.
he leyt bynnenwendych al to grot herte swere,
doͤ he syne werden moder Marien
horde bytterlyken sere wenen unde scrygen.
Dar weren ok twe moͦrdere gevangen,
dar wart he smelyken twyschen gehanghen.
Deme enen vorgaff he in der latesten stunde
umme eyne korte ruwe al syne sunde.
4a Unse leve here rep ok eynen jamerlyken schrey,
'hely hely lamazabathani:'
dat ys 'myn got, myn got, worumme hestu my vorgeten?'
Do bespotteden en de Yoden unde dar entgegen repen
'kum hyrnedder von deme crutze, bystu Crist,
so wyl wy loven, dattu godes sone byst.'
Dar negest eschede unse leve here drynken.
do leten se em etyk unde gallen schenken.
Dar neghest sprak he 'consummatum est'
unde ok 'in dyne hende bevele ik, vader, mynen geyst.'
Also leyt do den bytteren dot unse leve here.
ok wart syne hilghe syde dore steken myt enem spere:
dar vloͦt uth water unde blot.
Dar sach me do an den creaturen yammer grot.
de harden steyne toreten van synen pynen,
de sunne let van groter droͦfnisse ere schynent,
de erde began van grotem yammer to beven,
de doden in den graven begunden ok wedder to leven. —

Leve vrunde, gy hebben hort wat gheleden het Ihesus Crist unse leve here.
nu wil ik juw lesen noch vuste mere,
dat lydent sunte Marien dat wyl wy hyr nu anheven.
God late juw so lange leven,
dat gy syne hulde vordenen,
unde helpet huden sunte Marien wenen.
4b Betrachtet huten myt vlyte ere byttercheyt,
de se so swarlyken leyt
umme eres leven kyndes dot,
dar he uns gheloset mede heft uth aller not.
Hyr umme, gy vrowen unde ok gy man,
latet juw ere lydent to herten gân.
bewenet dat von herten ynichlyken,
dat gy mogen myt vrowden ewychlyken
myt gode unde myt Marien wesen
unde vor der ewygen helle genesen.
Dat uns dat allen beschee,
so gat sytten up juwe knee.
spreket enn pater noster myt ynnicheyt
unde ok ave Maria to juwer selen salycheyt.

Iohannes post 'pater noster' dicit ad omnem populum

Ghat sytten, gy leven kynder, an dessen guden daghe,
horet der reynen junckfrowen Marien weynent unde klaghe.

Beata virgo Maria incipit hic planctum suum dolorosissimum devotissime. Versus

Anxiatus est in me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.
Nu bedrowet sik myn geyst an meynem herten sere,
5a nach mer wen gy wyf gewan, dorch mynes kyndes ere.

Sancta Maria dicit et vertit se ad populum

O aller barmhertigeste god,
wo grot ys myne klaghe unde myn not
umme Ihesum Cristum den leven sone myn.

131 ff. die hinter *devotissime* stehende abbreviatur scheint, wie im text gesetzt ist, *versus* zu bedeuten.

132. vergl. fundgr. 2, 260.

Ik vruchte he mot in groten noden syn.
Ach woste yk wor yk mochte
ghan dar yk ene sochte,
dar gynge yk myt wyllen gerne hyn,
scholdet ok kosten dat levent myn.

Beata virgo cantat hoc

Conturbata sunt omnia ossa mea et anima mea turbata est valde.

Sancta Maria statim dicit ad Iohannem

Johannes myn leve o̊m, wat mach dat beduden?
ghynnert synt gesammelt vele lude.
se ropen lude unde beren swar.
Eya nu gha myt my al dår.
lat uns beseen wat see bedryven.

Sanctus Iohannes ricmum dicit

5b Neen, Maria leve medder, wy moget lever blyven.
de Yoden synt eres overmodes also vil.
Vor war ik dy dat saghen wyl,
se brochten sunte Peter darto in desser nacht
dat he synes heren verso̊k unde syner macht.
Schege my armen manne ok also,
des worde yk nummer vro.

Sancta Maria ricmum dicit

Johannes myn vil leve vrund,
twyde my an desser stund
unde ga myt my al dar,
wente yd ys dar mennich var.
Lat uns beseen wat se bedryven,
yk wyl stede by dy blyven.
myt der warheyt schaltu dat beseen,
yk wyl vaste stån unde ok nicht von dy vleen.
Sume nicht, wy mogen nu nicht lenger stan.

Sanctus Iohannes ricmum dicit

Maria leve medder, yk wyl gerne myt dy gån,
scholde yk ok darumme lyden den bytteren dot.
yk vorlate dy nicht in desser groten not.

144. psalm 6, 3. 4.

Valde modicum transeunt, scilicet si est opus usque ad medium circuli, et sancta Maria statim incipit cantare

6a O we des ghandes, des yk gha
myt yamer unde myt ruwen!
Myn kynt an deme crutze steyt,
myn leyt wil sik vornuwen.
Owe owy owe
des ghandes des yk nu ghe!
Ik mot scrygen yummermer
owe owy owe!
Bedrovet synt de synne myn, Hic deponit gladium
went de heylant ys in pyn,
de myn kynt ys unde ok myn god
unde der enghel sabaoth.
Owe owy owe, leyder wat ik nu vynde
an mynem herten truwen kynde! Hic deponit gladium
Wor schal ik arme maget blyven?
6b dot, kum her, unde my vorswynde!

Sancta Maria extendit manum ad filium hic, et dicit ad sanctum Iohannem

See Johannes leve o̊m,
wat ys gehanget vor uns an den bo̊m?
ys yd enn mynsche edder enn worm?
id wyndet sik in den neghelen unde drift groten storm.
id mot in groten bytteren pynen syn.

Sanctus Iohannes ricmum dicit plangendo

O we Maria, dat ys dat leve kynt dyn.
see wo yd gevyllet ståt,
unde ok up synem hilgen hovede håt
van scharpen do̊rne eyne krone.
Dat hilge blot vlut over syn antlat schone,
ok over syne ogen bet in syne munt.
O we Maria, see wo yd steyt gewund.
Dat mochte eynem stene entfarmen.
o leven kyndere, helpet dat altomale bebarmen.

169. vergl. fundgr. 2, 281, 15—18 und 261, 20.
181. vergl. das. 262, 15—18 und 282, 1—12.

Sancta Maria respondet

O we, ys dat myn leve truten sone?
ik wolde dat syne scharpen dorne krone
up mynem hovede sete an dessen stunden
unde syne mennichvoldigen depen wunden
vor em weren an mynem lyve,
uppe dat he mochte levendich blyven.

Et cantat

O we yamer unde not,
o we mynes leven kyndes dot,
7a den ik an herten drage
unde so yamerliken klaghe.
Yo gha ik wedder unde dort,
noch entret hyr nemant vort, Hic plangit cum manibus
de desse martere beweynede.
Owe elende!
Owy owe my huten unde jammermer
umbe mynes kyndes dôt!
myn kummer ys so rechte grot. O wy o we!

Et dicat ulterius

Eya moderlyke herte,
wat lydestu pyne unde smerte!

Dominus Iesus dicit habens crucifixum ante se

Myn volk, wo seer hestu dy an my gewraken!
ik hebbe dy doch nicht to leyde gedan edder gespraken.
Myn volk, yk vorede dy over dat wylde meer
unde vordruckede Pharaonis heer.
ik reghende dy enghelsch brod
yn der wôstenyge to dyner nôt.
Darumme hestu my ghevangen
7b unde dar to an dat crutze gehanghen.
De vosse hebben ere kulen

209. vergl. fundgr. 2, 262, 27—29; 282, 7—9.

216. vergl. das. 263, 6—7.

218ff. Popule meus, quid feci tibi aut in quo contristavi te? .... ego eduxi te de Aegypto, demerso Pharaone in mare rubrum, ... ego aperui ante te mare, ... ego te pavi manna per desertum, ... et tu suspendisti in patibulo crucis. (Improper. der karfreitagsmesse, Miss. Rom. s. 201.)

dar se ynne schulen,
de vogele hebben ere neste,
de heren hebben ere gheveste:
des mynschen sone leyder nicht enhåt
dar syn kranke hovet ane ståt.
Owy unde we! wart doch ny mynschen so we!

Sancta Maria cantat post hoc

Yk horede enen rôp,
dat ys myn kynt Ihesus, de myr geschop
unde al de werlt gemeyne.
Des mot yk arme schrygen unde weynen.
Van Iherusalem vrowen,
nu helpet huden schowen
mynes leven kyndes dot,
dat hyr hanget naket unde blot.
O wy o we!

Sancta Maria dicit post hoc ricmum

8a Ach wo grote pyne unde smerte
lydet myn arme bedrovede herte
umme mynes leven kyndes byttercheyt,
dat in so groter not an deme hilgen crutze steyt.
Weren unse herte ok van steynen,
se mosten doch nu mede weynen.

Sancta Maria vertit se ad filias Iherusalem dicens vel cantans

Weynet, gy truwen susteren myn,
helpet my armen drovych syn
unde klagen myne not.
Myn kummer ys worden grot
umme mynes kyndes dôt.

Et dicit ultra ad filias Iherusalem

Gy leven sustere, latet juw untbarmen
huden over my vyl armen.
seet an myne smerte unde grote byttercheyt,
de yk an mynem herten drage umme mynes kyndes leyt.

Sancta Maria Magdalena

Heu quantus luctus

232. vergl. fundgr. 2, 268, 13—20. 233. vergl. das. 282, 1. 2.

nobis est inductus
pre hac tristitia!
O we uns armen!
got late sik erbarmen
over unse grote leyt.

8b **Santa Maria Magdalena vadit ad medium et dicit ricmum**

O we wo grote yamercheyt
uns armen vrowen nu besteyt
dorch de bytteren martere unses leven heren,
den huten de Yoden myt groten uneren
unde myt unschult hebben to deme dode bracht.
Eya dyt ys wol enn bedrovet dach,
dat wy ene vor uns hanghen seen.
wo mochte uns groter leyt bescheen?
O leve here Ihesus Christus, wo gherne storve yk umme dy,
wente van groten sunden hestu gheloset my.

Et cantat ulterius pro gratiarum actione

Ghelavet systu, here Ihesu Crist,
went du also barmehertich byst
dattu dy yo wult irbarmen
over my vyl armen.
Du hest geloset my:
des wyl yk jummer laven dy.

Maria Magdalena dicit statim ad beatam virginem

O Maria, eddele reyne maghet,
dyn grote lydent sy deme leven gode gheklaghet.

Mater Iohannis evangeliste cantat post hoc

Iam auctor lucis
nunc in ligno crucis
stat in augustia.
9a Nu sy wy myt sorgen
huten gar vorborgen
unde in der yamercheyt.

Mater Iohannis dicit

O we grote not unde smerte
lyden nu unse bedroveden herte,
wente wy Ihesum Christum, der waren sunnen schyn,

in groter yamercheyt vor uns hangen seen.
O leven kyndere, bewenet nu unses heren dot,
uppe dat he uns mote losen uth aller nôt.
O leve here Ihesus Christ, mochte yk nu myt dy sterven,
unde also dyne hulde vorwerven!
Ik sumede nicht bet to morghen
unde wolde dar ok nicht vore sorghen.
Maria leve suster, dyn grote lydent unde weynen
mochte untfarmen deme harden steyne.

Sancta Maria vertit se ad populum et dicit

Ach wo grote pyne unde smerte
lydet myn arme bedrovede herte
umme mynes leven kyndes byttercheyt,
de in so groter not an deme hilgen crutze steyt.
Weren unse herte ok van steynen,
see mosten doch nu mede weynen.

Maria cantat

Vrunt Johannes, neve gute,
help my armen godes moder
klagen mynes kyndes levent,
dat deme dode ys gegeven.
O wat Christus duldet
unde an deme crutze swevet
gar al unvorschuldet.

Sancta Maria ad filium suum benedictum dicit hoc et ad sanctum Iohannem evangelistam

O wy unde we, wo grot herteleyt
is my armen bedroveden moder nu bereyt,
o leve kynt, umme de bytteren marter dyn!
hiir umme, Johannes leve neve myn,
help my armen moder beklagen unde beweynen
Ihesum Christum den vyl reynen,
den de Yoden hebben gevanghen
unde ok an dat hilge crutze ghehangen.
Leve ôm, lat dy dyt to herten gân,
wente he dy alle gud heft gedân.

Sanctus Iohannes cantat et vertit se ad populum

Tristor et cuncti tristantur

de tua tristitia;
tecum lacrymantur,
eructant suspiria.
Hic rubescit oculus,
flet fidelis populus
de Christi mestitia.
Maria moder unde maget reyne,
yk byn dyner suster kynt.
dyn grote scrygent unde dyn weynent
klagent alle de hiir synt.
Hiir wert vyl mennich oge rot
umme dynes kyndes dot,
dat hiir hanget ver uns blot.

Iohannes ultra dicit ad Mariam matrem Christi

Maria leve medder, he scholde enn steynen herte dragen,
de dynes kyndes dot nicht kunde helpen beklagen.
Wart gy mynsche so steynen,
de nu myt uns nicht kunde weynen?
Maria leve medder, we nu wyl rechte overdencken
unde ok in syn herte sencken
dyn weynent, dyn scrygent, dynes reynen herten not,
unde dynes leven kyndes bytter dot,
de mot myt dy trurent han
unde aller werlde valsche vrowde lân.

Sancta Maria Magdalena et mater Iohannis evangeliste simul cantant

O quam tristis et afflicta
fuit illa benedicta
mater unigeniti!
Quis est homo qui non fleret,
matrem Christi si videret
in tanto supplicio?

Mater Iohannis dicit ricmum

Ach ach wo sere lyde wy grote swere
umme dy, o leve truten here!

10b **Sancta Maria cantat et vertit se ad occidentem**

We helpet klagen myn grote leyt?

246—48. Stabat mater 2, 1—3. 349—51. Stabat mater 3, 1—3.

myn yamer de ys worden breyt.
Wo kan ik arme dat nu dragen,
went yk in alle mynen dagen
ny vornam sulke swere!
Horen noch seen yk en kan;
so grot leyt ny wyf gewan
so yk arme nu dulde,
went he stervet ane schulde;
dat komet von syner lere.

Hic Maria virgo inspicit filium et elevat manus ita cantans

Trut sone myn,
de moder dyn
an desser stund
ut herten grunt
dy byddet ynnichliken: Hic subtrahit manus
Giff my dynen dot
in desser not. Hic tangit pectus
myn herte brich,
went ik see dich
hangen so yamerlyken!
Herten kynt, sprych!
myn not ys so bytterlich.

11a Hic Iohannes capit gladium ambabus manibus, cum eo tangens virginis pectus genibus flexis, et Maria cantat ulterius

Trut sone wert,
my geyt enn swert Hic elevat oculos ad filium
van yamer dorch myn herte.
Do up dyne ogen, see my an,
lose myner sorgen bant!
Trut sone kynt,
blodich dyne lede synt,
dat gift my grote smerte. Hic vertit se ad occidentem et tangit pectus
Brich herte myn, brich,
went yk hiir sta so bytterlich!
so enmach nemant trosten mych,
wen de dot alleyne.
Ik bydde dy, dot,
kum lose my uth desser not!

My ys worden myn herte dot,
ik enmach nicht mer weynen!
Eya valsche Yoden kynt, Hic vertit se ad aquilonem
wo synt gy myt synnen blynt,
11b dat gy myn trut leve kynt
aldus ane schult vorderven!
Wat han ik arme yu gedan,
dat gy myn levent lan
in so groter swere stan?
yk wynsche myt em to sterven.

Hic Maria Magdalena et mater Iohannis cantant secundo simul sicut prius canticum 'O quam tristis et afflicta' et mater Iohannis dicit ricmum 'Ach ach wo sere' ut prius. post hoc statim beata virgo Maria, si potest hoc commodose fieri, incipit secundo cum omni devotione canticum 'We helpet klagen myn grot leyt, myn yamer de ys worden breyt' ut prius et cantat ex integro cum omnibus gestibus sicut prius. Sancta Maria, quum finiverit canticum istut secundo, dicit ricmum

Eya schone boven alle schone,
eya herte leve sone,
wor ys dyne schone hen gevaren?
du werest de aller schoneste gebaren
de gy van modder lyve gebaren wart,
also wunnychlyk unde tzart.
Wy weren dyne wanghen,
oft se myt rosen weren behanghen.
dyn antlat scheen also de sunne,
dyn ogenblyk was also enn vrolyk wunne.
O leve sone Ihesu Crist,
wo sere du nu gewundet byst.
12a dy synt dyne lede von blode rot,
wentu an deme crutze lydest grote not.
Eya du valsche Yoden deyt,
du werest da sere to bereyt
dat du myn leve kynt mochtest bevlecken.
ik wyl dat wedder bedecken. Hic velat
Id schal nicht lenger nacket stan,

399. vergl. fundgr. 2, 263, 16—30.

mynen dôk wyl yk em umme slân;
wente yk arme moder Marie
eynen anderen doek wedder lye.

Beata Maria accipit hic pannum de serico album, cum quo tegit lumbos crucifixi, quem iuvenis quidam tenet cum gladio Symeonis, et statim subdit

Leven kyndere, my ys grot not dat yk weyne.
O Maria Magdalene,
o wat lydet nu dat leve kynd myn,
unde ok de werde truten meyster dyn!

Maria Magdalena respondet

Maria aller junckfrowen enn ere,
yk bekenne wol wat myn leve truten here
nu lydet vor uns allen;
yk mot van ruwen nedder vallen,
unde beweynen syn grot herteleyt.
O wo he an deme crutze steyt! **Elevat oculos**
Eya Maria, neen mynslik herte
kan begrypen syn lydent unde grote smerte.
O du valsche Yoden deyt,
du makest dat yk mot syngen enn klageleyt.

Maria plangit in medio circulo Maria (*so*) cantando ut sequitur

Maria moder, reyne schryn,
dyn klagent wundet sere myn,
darto de pyn
des leven truten heren myn.
Here, wo grot ys nu dyn not!
beweynen mot yk dynen dot;
der gnaden sot
lyt den starken swaren stot.
Yk lave dy leve here
an mynem herten sere
nu unde jummermere.
wo gud was dyne lere!
des lyde yk grote swere
wor yk my henne kere,
o koningh aller eren!

Maria Magdalena dicit

O du arme Yoden kynt,

wo sere byst du nu vorblynt,
dattu mynen leven truten heren
myt so groten uneren
ghebunden hefst unde gevanghen,
darto in dat crutze ghehanghen!
13a O Maria, syn lydent heft unse herte dorgesteken,
also dat wy alle nicht vele mer konen spreken.
Alle gy leven vrunde, de gy hyr nu umme stân,
latet juw unses heren lydent to herten gân!
wylle gy na dessem levende myt vrowden syn,
so danket em vor desse grote sware pyn.

Sancta Maria planctum istum cantat bis et elevat brachia et plangit cum manibus et hoc quum pausat et tacet

O wy o we, wat lydet nu myn herte!
o wy o we, dat lydet grote smerte!
O wy o we, myr ys rechte so en swert hic expandit manus
dorch myne zele unde ok dorch myn herte vert!
O owe dat ys my nu beschert!
O owe schach my ny so leyde!

Virgo Maria dicit ulterius ad populum

Nu schowet, gy salygen lude,
dessen groten martere hude.
van yamer unde van smerte
dorch ghesneden ys myn herte.

Hic tangit cor eius cum gladio dicens sic

13b Schowet wo Symeonis grymmige dovendige swert
dorch myne sele unde ok dorch myn herte vert.
Gy saligen vrowen unde man,
latet juw dat seer to herten gan
unde byttet den ryken got
dat he juw behode vor alsodane not
dat gy an juwen kynderen
nummer alsulken yamer vynden.

Mater Iohannis evangelistae cantat post hoc

Ach wo sere
lydestu here
grote pyne
umme de dynen,

borne der barmeherticheyt.
yk wyl laven
allen baven
dyne gnade
vro unde spade
alle tyt myt ynnicheyt.

Et dicit ulterius

Ihesu Criste, dyn grote herteleyt
unde Marien, de so drovich hyr vor uns steyt,
maket mennighen syne oghen rot.
Help uns leve here uth aller not,
troste myne leven susteren Marien,
unde ok de nu umme dy weynen unde scrygen!

Hic vertit se ad populum beata virgo Maria

Groter klage ys myr not.
o we leghe yk vor en dot!
14a Schypper vader ys he myn
unde yk syn gebarerin.
Syne wunden dot mir we.
myner klage ys noch mer,
dattu herteleve trut
wedder my nicht machst werden lut.
Hertenkynt nu troste mych, **Vertit se ad filium**
see my nu an unde sprich:
Wente yk in den sweren sta
unde ok nicht weyt wor yk gha.

Hic Maria levat oculos ad filium et dicit

Eya herteleve kynt, mochtestu my doch tospreken!
myn herte mot anders mydden entwey breken.

Inspicit filium cantans

O spryk, leve kynt myn, an desser stund
uth diner gotliken munt:
we schal myn trost werden
hyr uppe desser erden?

Et dicit

14b Eya moderlyke herte,
wat lydestu pyne unde smerte!

yk see mynen leven sone weynen.
ja were myn herte ok steynen,
yd moste doch nu tobreken.
Eya leve sone, kondestu spreken! Inspicit filium
Spryk my doch nu enn wort to,
dat my jummer wol do,
de wyle dat yk na dy leve.
Hyr steyt Johannes, myn leve neve,
de ys gar enn drovich man.
o leve kynt sprik, wat schole wy beide an gan?

Dominus Ihesus dicit hic ad matrem suam

Vrowes name, do na myner lere,
weyne unde scryge nicht so sere.
dyn grote weynent unde scrygent
myne bytter marter vornyget.
Allent dat an my nu wert gewraken,
dat hebben de propheten von my gespraken,

Et cantat sic

Hely hely lamazabathani.

Dominus Ihesus dicit ricmum

Myn god, myn hemmelsche vader, see an myr,
wes hestu my vorlaten hyr
yn so bytterlyker swere,
meer den sandes heft dat meere.
seet altomale an myk:
wart gy martere des ghelyk,
15a de yk vor den sunder nu lyde?
My aller werlde wyde
ys nu worden alto enghe.
Ach myn not ys nu alto strenghe,
yk byn enem worm unde nenem mynschen ghelyk,
en spot der werlde bekenne yk myk.
Hemmelsche vader, my nicht vorlate,
wente alle dynck stân an dynem rate.

Maria virgo respondet

Nu hebbe ik vorlaren allent dat yk hân

534. vergl. fundgr. 2, 266, 12.

unde ok allent dat yk gy gewan.
my deyt not dat yk drovich byn.
O leve sone, wo schal dyne arme moder hin?
we helpet my unde we gift my råd
van alle den luden de hyr umme ståt?
o leve kynt, schal yk nicht myt dy sterven,
men aldus yamerlyken vorderven,
so bedenke, leve sone, myn arme elende levent.
myn lyf unde myne zele hebbe yk dy ghegheven.

Ihesus cantat et post hoc dicit ad matrem

Mulier ecce filius tuus.
Werde maget unde moder myn,
Johannes schal dyn hoder syn.
hebbe ene tho eneme kynde,
yd wyl sik nu anders nicht vynden,
unde lat dyn grote weynent syn.
15b dyn lydent ys my also grote pyn.
darumme byn yk van dy gebaren
dat myne vrunde nicht werden loren.

Sancta Maria plangit semel cum manibus et Iohannes apponit gladium Symeonis

O wy o we der wesselingen schicht,
de huten schut an mych!
seed wo dyt scharpe swerd
dorch myne zele verd.

Et dicit elevata facie ad filium

Leve kynt, mynem herten ys so banghe,
unde dat mot waren noch so lange.
och mochte yk myt dy lyden den bytteren dot!
myn lydent ys nu mer wan to grot.
o allerleveste yk mot nu von dy scheyden!
sprek, leve kynt, wy trostet nu uns beyden?
Johannes leve ôm myn,
yk wyl dy gerne horsam syn.
Johannes, wy vorlesen an desser stund
Ihesum Cristum unser herten aller levesten vrund.

559. vergl. fundgr. 2, 264, 15—18.

Maria Magdalena et mater Iohannis cantant ut prius planctum 'O quam tristis et afflicta.' et mater Iohannis dicit 'Ach ach wo sere' ut prius. dominus Ihesus cantat et dicit ad Iohannem

Ecce mater tua.

Et dicit ad Iohannem ricmum

16a Johannes junghere ghute,
see nu an dyne leven moter.
yk mot nu van hynnen varen,
dar umme schalt du see wol vorwaren.
yk mot nu wedder keren
to mynem hemmelschen vader unde heren:
see schal nu wesen de moder dyn.
plech erer alse my.
Johannes, do dorch dyne gote
nym se an dyne hode,
troste see leflyken in erer not,
wan yk hebbe geleden den bytteren dot.

Iohannes respondet

Here unde meyster, dat schal my ghetemen.
yk wyl se gerne to my nemen,
unde vor myne leven moder untfân.
Yk wyl se nummer mer vorlân.
gerne wyl yk se nemen an myne hute.
wat yk er ok kan dôn to gute,
dat wyl yk von herten gerne don de wyle dat ik leve.
O leve here god, nu gheve
uns beyden den dot,
wente yd ys uns warlyken not.
ach leyder de spegel wyl uns entgân,
dar alle de werlt kan by bestân.
We kan nu syn trurent lân,
o hemmelsche god, von allen luden de hyr umme stân?

Ihesus cantat post hoc

16b Pater, dimitte eis.
Nu schal ok eyn ende syn
der groten bytter marter myn.

600. vergl. fundgr. 2, 264, 19ff.

o hemmelsche vader, yk bydde dy,
an mynem ende twyde my:
vorgiff nu ganslyk
den de my so yamerlyk
myn levent hebben ghenomen.
Dat ende mynes levendes ys nu ghekomen.

Ihesus cantat post hoc

Consummatum est.
Aller propheten sproke synt nu vullebracht,
de van des mynschen sone gy worden bedacht.

Dominus Ihesus clamat valida voce dicens

In manus tuas commendo spiritum meum.
Ik bevele an de hende dyn
mynen geyst, o hemmelsche vader myn.

Sancta Maria audiens hoc cantat valida et lacrimabili voce, prosternendo se ad terram, plangendo manibus

O wy o we nu ys he dot!

Maria Magdalena statim levat eam

Sta up, junckvrowe Maria, unde wende dynen môt.
dynes kyndes martere schal mennighen wesen gůd.

Sancta Maria cantat secundo prosternendo se ad terram plangendo

O wy owe, nu ys he dot!

Maria Iohannis statim levat eam dicens

14a Maria leve suster myn,
sta up unde lat dyn grote weynent syn.
dyn scrygent unde ok dyn weynent
untfarmen mach den harden steynen.

Sancta Maria cantat tertio prosternendo se et plangendo manibus

O wy o we, nu ys he dot!

Iohannes ewangelista dicit levando eam

Maria nuwe moder unde leve medder myn,
sta up unde lat dyn grote weynent syn.
yd mach nu nicht anders wesen.
is he dot, he mach wol wedder genesen.

619. vergl. fundgr. 2, 271, 24—26.
627. vergl. das. 265, 25 ff.

Sancta Maria plangit post hoc et vertit se ad populum

Nu vornuwet sik myn not,
den yk yamerlyken drage,
unde so klegeliken klage.
o we wat heft he gedan?
hedde gy em dat levent lân
unde genamen myr dat lyff!
wat schal yk vyl arme wyff?
yk byn syner worden anych.

Iohannes dicit

Maria nuwe moder unde leve medder myn,
17b och lat dyn grote weynent syn.
yd mochte anders nicht wesen:
he moste sterven, scholde de werlt ghenesen.

Sancta Maria cantat post hoc

O we weer
heft syn speer
dar to bereydet
dat he dich
unde mich
so yamerlyken scheydet?

Iohannes dicit ad hoc tenens gladium in manibus

O Maria, dyn lydent ys also grot,
yd maket mennigem mynschen sine oghen rot.

Iohannes cantat post sicut prius 'Maria moder unde maget reyne.'
Sancta Maria cantat post hoc

Nu ys ok weynent myr bescheden,
went yk synen dot moet seen,
den ik ane swere går
moder unde maget gebår.
Ihesu Criste leve kynt, ware mynsche unde ware god,
du bekennest wo grot nu ys myner zelen not
umme dat grote lydent dyn
unde dat yk dyner mot anych syn.

Maria Magdalena devote plangit post hoc

De sunne de lyt, sol

664. Luc. 23, 45.

de steyn toryt, petre
dat laken splyt, velum templi
wo we ys myk,
god, umme dyk.
de Yoden bekeren sik. et percutiebant pectora sua
de erde bevet, terra
18a de doden levet. monumenta
myt herten unde mund
an desser stund,
o werde here,
wy dy danken nu so sere.
Ihesu Criste, Marien kynt, o ryke god,
wat lyde wy nu umme dynen bytteren dot,
o allerleveste troste de armen kyndere dyn,
sunderges Marien de leven truten moder dyn!

Sancta Maria plangit ulterius dicens

O we dot,
dessen not
mochtestu wol wenden,
woldestu van dyr
hyr to myr
dynen baden senden.

Maria dicit

Eya eya moderlyke herte,
wat lydestu pyne unde smerte
umme Ihesum Cristum den leven sonen myn,
wente yk mot nu syner anych syn!

Nota. planctum sequentem beata virgo cantat bis, quia devotissimus est, si fieri potest commodose. in isto cantico, etiam in ricmo sequenti sanctus Iohannes tenet gladium Symeonis devotissime flexis genibus in manibus suis directe ante beatam virginem, cum quo tribus vicibus tangit pectus ejus devote

Symeonis grymmige swert, hic tangit primo
du byst my unvorborghen.
18b du byst my lange vorbescherd, hic subtrahit

665—66. Matth. 27, 51. 669. Luc. 23, 48.
670. Matth. 27, 51. 671. Matth. 27, 52.

des mot ik sere sorgen.
De sunne vorlust eren schyn
alder werld gemeyne,
de erde bevet dar se licht,
ok kloven syk de steyne.
Dot, kum, nym uns beyden,
dat ik nicht eyne
van em enscheyde
so jamerliken.
Syn blot my nu rodet, tangit secundo
syn dot my nu dodet,
syn not my nu nodet
myt em ghelyke.

Maria dicit ulterius ad populum

O gy saligen lute,
schowet dessen groten jamer hute
an moder unde an kynde!
seet wo rechte swynde hic tangit tertio
Symeonis scharpe dovendyge swert
dorch myne sele henne verd
unde ok dorch myn bedrovede herte.
desse bytterlyke smerte
propheterede my her Symeon,
do ik Ihesum Cristum mynen leven son
in den tempel godes brachte.
he sprak ‘o maget nu wachte,
dy byst dynes modes nu so vro:
yd schal noch kommen also,
dat enn scharp swert schal treden
dorch dyne sele unde dyn kynt darmede.’

Mater Iohannis ewangelistae plangit post hoc et cantat

O godes kynt, wo blodich synt
alle de hilgen lede dyn!
dat gift myneme herten pyn.
O du aller hogeste gud!
ik nu sere beweynen mod
dynen groten swaren dot.
Owy unde owe over unsen not!

gheleden heft den swaren dot
Ihesus Cristus unse leve here.
Leven kyndere helpet uns mede weynen sere.
beter were wy ungeboren,
worde syn hilge lydent an uns vorloren.

Sancta Maria cantat post hoc

Flecte ramos arbor alta
tensa laxa viscera,
et rigor lentescat ille
quem dedit nativitas
ut superni membra regis
miti tendas stipite.

Sancta Maria dicit et inspicit crucem

19b O du eddele bôm van hoger werde,
boge dy enn kleyne to der erde,
dar ik kussen moge den leven sone myn.
o wo drovych mot ik lange syn,
dat yk synes nicht kan aflangen.
o leve kynt, wo hoghe bystu nu ghehangen!
Ny quam creature in so grote not,
alse du, Ihesu Criste, o hemmelsche got.
we kan dy des danken, o ryke godes kynt?
troste my unde alle de nu umme dy bedrovet synt.

Iohannes respondit

O eddele junkvrowe Maria unde reyne maget,
dyn herteleyt sy gote von hemmelryke geklaget.
unse medelydent wil sik nu erste vornygen.
ik mót myt luder stempnen uth mynem herten scrygen
unde ropen myt dy in den hemmel, o Marie.
leven vrundes, besuchtet unde beweynet nu mede unses heren dot,
dat he juw behode unde beware vor der ewygen helle nôt.

Iohannes cantat et vertit se ad Mariam virginem

Maria, moder bystu myn,
so byn yk de sone dyn.

734. aus Crux fidelis inter omnes.

Cristus myn meister dy my bevalen hat,
went dyn heyl nu an myr stat.
so lat trud moder dyn weynent. Hic apprehendit manum beatae virginis
Wo grot ys myn herteleyt, Hic subtrahit
went yk see des yamers kleyt
an der werden junckfrowen schynen.
myt so bytterlyken pynen
wultu doden my enen.
God here meyster ys he myn,
so byn ik de junger syn.
he gaf dy to ener moder my,
do toch he my to sone dy,
de wyle he levede an dem crutze.
Up synen brusten yk untsleep,
myn herte syne gotheyt grep.
ik weyt, he ys van wyllen dot,
myt wyllen let he de marter grot.
dat nym an dyn herte sute.
Sulken trost han nu van myr:
ik wyl wesen enn hoder dyn,
wente my bevalen bist,
unde dyn heyl vorstorven ist.
de prophecie ys vullenbracht,
he heft vorvullet des dodes macht.
myt truwen yk dy meyne, Hic apprehendit iterum manus
so lat trut moder dyn weynent.
Maria medder unde moder myn,
och lat dyn grote weynent syn.
herteleve benedygete maget,
hebbe enn herte unvorsaghet,
wente yd mochte nicht anders syn,
dyn leve kynt moste lyden pyn
vor alle mynsliken kunne.
dar na schal yd myd wunne
upstan van dode unde mit vrowden dy schynen,
unde alle den leven jungeren synen.
dat schůt an deme drudden dage.
lat moder maget dyne klage.
Darnegest schal he ok to hemmel varen

myt synen groten hemmelschen scharen.
in synes hemmelschen vaders trone
21a blyvet he ewychliken schone.

Sancta Maria respondet

O Johannes, dat grote unschuldige lydent syn
wundet so sere lyf unde sele myn,
dat yk mot weynen unde scrygen
unde kan dat ok nicht vortygen.

Planctus ultimus beatae Mariae, quem facit bina vice

Johannes nuwer sone myn,
ik medder unde moder dyn
bydde, help my weynen
unde klagen Cristum den reynen,
synt weynent ys nu worden tyd.
dorch aller werlde myssedaet
de hemmel an drofnissen stat.
steyne erden van vruchten stoten sik
umme Cristus doͤt so bytterlyk.
grote swere an mynem herten lyt.

Maria post hoc dicit lacrimabiliter ut sequitur

Owy unde owe dat ik gy wart gheboren!
ik hebbe myn herteleve truten kynt vorloren,
dat ys my af gemordet går
dat hanget hyr bleek unde doͤtvår.
Leven kyndere, ik byn van. jammer also krank,
dat my benomen ys de ganck.
ik mach nu nicht mer gån,
ok nicht up mynen voten stån.
myn herte wyl van jammer tobreken,
myn munt mach ok nicht mer spreken.
Johannes, lose nu af den dôk doch
den yk em umme syne hilgen syden sloch.
dar ys ynne dat hylge dure blot,
dat ute synen depen wunden vlot.

805 ff. vergl. fundgr. 2, 256.

dat mochte noch up desser erden
mennigen mynschen to troste werden.

Hic Maria cadit ad terram prae nimio dolore et Iohannes solvit pannum levansque matrem domini et dicit amicabiliter et consolatorie

Sta up, Maria mynes heren aller leveste trut,
unde troste doch dynen gar drovigen mot.
dat ys des mynschen salicheyt en grot deyl,
dat gestorven ys Ihesus Cristus, unse ganze heyl.
de mynsche moste syn vorloren,
were unse leve here van dy nicht geboren.
umme uns armen wolde he mynsche werden,
dar to quam he up erden
22a nach der propheten sproke allermeyst
also du sulven aller best weyst.
he wolde den mynschen losen,
umme syne gude van der walt der bosen
unde ok umme syne groten barmherticheyt
heft he vordreven unse o̊lde leyt,
dat van unsen ersten elderen quam,
alse uns de scrift secht van Even unde van Adam.
dat he den dot ok gy gewan,
des scholen en loven sere vrowen unde man.
Reyne junckfrowe Maria, lat dyne klaghe.
he wårlik wyl upstån in deme drudden daghe.
so schaltu en myt groten vrowden seen
meer den mynslik herte kan denken unde gheen.
Daŕan denke, o moder gute,
unde ga myt my an myne hute.
du schalt wesen de leve moter myn.
ik wyl dy alletyd underdanich unde horsam syn.
de junckhere unses heren scholen dat merken
dat yk dat bewysen wyl myt wyllen myt worden unde ok myt werken.

Sancta Maria ricmum dicit voce lacrimabili ultimo dicens

Johannes myner leven suster kynt,
wy altomale sere bedrovet synd,

848. vergl. fundgr. 2, 272, 1 ff.

alse du wol west, umme unses leven heren, mynes leven kyndes, dôt.
ik weyt dat wol dat he desse marter grot
gheleden heft vor alle de werld gemeyne.

Hic vertit se ad filium

O leve here Ihesu Criste, yk bevale my dy alleyne
22b unde sunte Johanse deme leve junghere dyn.
he mot nu vor dy myn kynt syn.
van weyn̄ende unde van suchtende kan yk nicht mer spreken,
myn arme herte wyl mydden entwey breken.
O Ihesu Criste, mynes herten aller leveste kynt,
troste uns unde alle de nu umme dy bedrovet synt.
dyn hilge lydent mote uns syn to vromen,
dat wy altomale moten in dat ewyge levent komen.
Johannes leve truten sone myn,
yk wyl dy to allen tyden horsam unde underdanich syn.

Sanctus Iohannes concludit post hoc planctum beatae Mariae virginis devotissime dicens

O leven vrundes, gy hebben gehort an dessem guden dage
unses heren lydent unde unser leven vrowen klage.
ere hilge lydent mote uns allen syn to vromen,
dat wy altomale moten in dat ewyge levent komen
unde myt Marien mogen in deme hemmelryke
beschowen Ihesum Cristum unsen leven heren ewychlyken.
dat uns dat altomale beschee,
so stat up unde gat sytten uppe juwe beyde knee.
spreket enn pater noster myt ynnicheit
unde ave Maria to juwer selen zalicheyt.
ik bevele juw gode unde sunte Marien.
damede wylle wy unse klagent vortygen.

Post hoc unusquisque ponit se ad genua cum omnibus circumstantibus devote et sanctus Iohannes dicit collectam sequentem alta voce pro omnibus 'Oremus'

Interveniat pro nobis, quaesumus, Domine Iesu Christe, nunc et in hora mortis nostrae apud tuam immensam clemen-

887. *interveniat* u. s. w. wird als *oratio* am fest der *septem dolorum b. Mariae v.* gesprochen. Miss. Rom. (*fer. sexta p. dominicam passionis*).

tiam beatissima virgo Maria, cuius felicissimam animam in hora amarae passionis tuae gladius doloris pertransivit.

Coniunctim

Beati Iohannis apostoli tui et ewangelistae nos, quaesumus, domine, tibi votiva commendat oratio, cui moriens in cruce matrem virginem virgini commendasti, qui vivis et regnas cum deo patre in unitate spiritus sancti deus per omnia saecula saeculorum. omnes dicunt 'Amen'.

Iohannes ewangelista statim extendit manum suam et benedicens omnem populum cum eadem benedictione quam dicit sacerdos finito sermone.

Ultimo rector incipit psalmum 'tenebre facta sunt' cum quo vadunt usque ad summum altare ordinate et devote et simul omnes cantant usque ad versum. quo finito omnes inclinant se ad gloriosissimum sacramentum humiliter. post hoc unusquisque vadit vias cum gratiarum actione.

Nota. quum exeunt primo cantant psalmum sequens

Circumdederunt me viri mendaces. sine causa flagellis ceciderunt me. sed tu, domine defensor, vindica me.

Dominus Ihesus solus cantat versum

Quoniam tribulatio proxima est et non est qui adiuvet.

Quando intrant cantant responsorium sequens

Tenebrae factae sunt dum crucifixissent Ihesum Iudei.
Et circa horam nonam exclamavit Ihesus voce magna
Deus meus, deus meus, ut quid me dereliquisti?
Et inclinato capite tradidit spiritum.

Et sic est finis huius planctus.

Diese durch genaue scenische angaben und durch ihren zusammenhang mit stücken ähnlicher art nicht unmerkwürdige Marienklage ist enthalten in der miscellanhandschrift 53 *der Kieler universitätsbibliothek, die mit andern aus dem ehemaligen kloster Bordesholm, einem Augustinerstift, stammt und deren inhalt Ratjen in dem zweiten programm zur geschichte der bibliothek* (*schriften der Kieler universität* 1863. VI, 2) *s.* 78—81 *verzeichnet. der probst Johannes Reborch führt in dem catalog der klosterbibliothek vom j.* 1488

889 ff. *quum exeunt*, d. h. wenn sie heraustreten zum beginn des spiels; *quando intrant*, wenn sie nach beendigung des spiels ins innere zurückgehen.

(*Ratjen erstes programm* 1862 *s.* 40) *die hs. schon mit auf. sein name steht auch auf ihrem vorderen deckel und das sechste stück des bandes, den* stimulus dilectionis domini *des heiligen Bernhard, hat er nach der unterschrift im j.* 1476 *in dem pommerschen kloster Jasenitz bei Stettin, das damals von Bordesholm aus reformiert wurde* (*Ratjen s.* 43), *abgeschrieben. auch der* planctus, *das dritte stück des bandes, an das sich als viertes und fünftes auf besondern lagen der* tractatulus Bernardi de planctu Marie virginis *und* omelia Bernardi (vel Victorini) super illud evangelium Iohannis 'stabat juxta crucem' *anschliefsen, kann den schriftzügen nach sehr wohl von Reborchs hand herrühren und könnte mit aus Jasenitz stammen; das papier des ganzen bandes scheint dasselbe. die gesangstücke sind mit noten versehen, die hier wegbleiben musten. als probe findet man den ersten gesang der Maria v.* 132—135 Anxiatus — kyndes ere *in die heutige notenschrift umgeschrieben bei Ratjen s.* 79. *Liliencron dachte schon vor vielen jahren daran das spiel herauszugeben und mit einer vergleichung der übrigen bis jetzt bekannten Marienklagen zu begleiten, um wo möglich dem gange der überlieferung und fortpflanzung auf die spur zu kommen. seine abschrift liegt diesem abdruck zu grunde und als ein erster anfang seiner untersuchungen sind die bemerkungen unter dem text anzusehen.*

ZWEI FABELN AUS DEM KARLINGISCHEN ZEITALTER.

(I) FABULA DE VITULO ET CICONIA. s. 6.

Quaerebat merens matrem per prata vitellus:
 cruribus huic longis obuia uenit auis,
dicit 'io frater, cur tristis pectore mugis
 vel cur turbatus florida rura teris?'
cui sic respondit, 'soror, est iam tertia nunc lux
 quod lac non tetigi et famulentus eo.'
verba refert ales, 'ne cures talia, demens:
 nam quia non suxi tertius annus abit.'

(I) *die hs.* FABULAE VITULO 3. dicito frater